

# G'sund bleiben

## Gratis-Masken für Frauenbundmitglieder

**Haus i. Wald.** Der Vorstand-schaft des Katholischen Frauenbundes mit der Vorsitzenden Paula Greipl liegen die Mitglieder auch in dieser schwierigen Zeit sehr am Herzen. Weil der Wunsch, dass alle gesund bleiben mögen, am größten ist, haben sie beschlossen, jedem Mitglied zwei FFP-2-Masken zu schenken.

Insgesamt wurden 500 Masken besorgt. Sie werden von den zehn Austrägerinnen zusammen mit der Frauenbundzeitschrift 'Engagiert' und dem gewohnten Infoblatt in den Briefkasten geworfen.

Mit dieser kleinen Geste möchten sich die Verantwortlichen jetzt in dieser kontaktlosen Zeit, für die Treue bedanken und alle hoffen auf ein baldiges gemeinsames Treffen in den nächsten Monaten.

Ein kleines Gedicht auf dem Infoblatt passt gut in diese Zeit. In einem Auszug davon heißt es: „Da müss' ma jetzt durch, es is so wias is, es kann nur mehr besser werden, des is gwiss. Wir werden uns treffen – wia I mi scho gfrei, wenn endlich das ganze Schlamassel is vorbei.“ Zum Schluss folgt der Appell, durchzuhalten und fit zu bleiben.

Pläne für die nächste Zeit gibt es auch jetzt schon. Am Freitag, 5. März, findet am Abend voraussichtlich um 19 Uhr wieder der Weltgebetstag der Frauen statt. 2021 kommt er von den Frauen des pazifischen Inselstaates Vanuatu. Zu diesem Wortgottesdienst, den die jungen Frauen organisieren, ist heuer in die Pfarrkirche eingeladen. Das gewohnte landestypische Essen im Pfarrheim kann in diesem Jahr nicht stattfinden. – bo



**Stellvertretend** für die zehn Zeitschriften-Austrägerinnen nahmen (von links) Maria Schwarz, Erna Bauer und Marielle Uhirmann von Paula Greipl, der Vorsitzenden des Hausinger Frauenbundes, die Gratis-Masken in Empfang.

PND, 29.07.21

– F.: Bogner